

Natalie Berner

Die Konstruktion der Mutter in Politik,
Wirtschaft, Medien und Alltag

Eine kommunikationswissenschaftliche Diskursanalyse
am Beispiel Mutterschaft

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Natalie Berner

*Die Konstruktion der Mutter in Politik, Wirtschaft, Medien und Alltag.
Eine kommunikationswissenschaftliche Diskursanalyse
am Beispiel Mutterschaft*
Köln: Halem 2022

Dissertation, Ludwig-Maximilians-Universität München, 2021

NATALIE BERNER ist Kommunikationswissenschaftlerin am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2022 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN (Print): 978-3-86962-633-8

ISBN (PDF): 978-3-86962-634-5

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>
E-Mail: info@halem-verlag.de

Dieses Buch wurde auf fsc®-zertifiziertem Papier gedruckt.

SATZ: Herbert von Halem Verlag

LEKTORAT: Rabea Wolf

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

COVER: Birmingham Museum/unsplash

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Inhalt

1.	Einleitung	13
2.	Theoretische Grundlage	20
2.1	Bedeutung von Theorie für den Forschungsprozess	20
2.2	Das Verhältnis von Diskurs und Subjekt	23
2.3	Wirkung und Logik von Mediendiskursen	26
2.4	Transformation durch Ideologiekritik	34
2.5	Zusammenführung	37
3.	Ideengeschichte zu Mutterschaft: Wandel als Konstante	39
3.1	Mutterschaft in der vorindustriellen Gesellschaft	40
3.2	Wendepunkt durch Industrialisierung und bürgerliche Familie	44
3.3	Wissenschaftliche Konzeptualisierungen bis 2015	46
3.4	Herausforderungen der Gegenwart	50
3.5	Zusammenführung	59
4.	Forschungsperspektiven: Mutterschaft und Medienwirkung	61
4.1	Vorstellungen von Mutterschaft und mögliche Einflussfaktoren	62
4.2	Medieninhaltsanalytische Studien zu Mutterschaft	68

4.3	Studien zur Wechselwirkung von Medien- und Alltagsdiskurs	77
4.4	Zusammenführung	80
5.	Forschungsagenda und Kategoriensystem	82
5.1	Problemstellung und Forschungsfrage	82
5.2	Das Kategoriensystem als Analyseraster	85
6.	Methodische Umsetzung	89
6.1	Die Diskursanalyse und ihre Operationalisierung	90
6.2	Anlage der Untersuchung	91
6.3	Materialerhebung und Materialauswahl	93
6.4	Die Analyseeinheiten im Überblick	104
6.5	Ablauf von Untersuchung und Auswertung	105
6.6	Reflexion und Positionierung	107
7.	Der Mutterschaftsdiskurs – Ursprung, Logik und Wirkung	110
7.1	Die Mutter in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft	111
7.1.1	<i>Wissenschaft: Die Mutter als Forschungsobjekt</i>	111
7.1.2	<i>Politik: Die Mutter als ideologischer Lackmustest</i>	123
7.1.3	<i>Wirtschaft: Die Mutter als Ressource</i>	139
7.1.4	<i>Zusammenfassung</i>	148
7.2	Die Mutter im Mediendiskurs	151
7.2.1	<i>Leitmedien: Bühne frei für die Ressourcenverhandlung</i>	151
7.2.2	<i>Zeitschriften und Magazine: In der medialen Komfortzone</i>	175
7.2.3	<i>Werbung: Sex sells – and so does harmony!</i>	191
7.2.4	<i>Instagram: Im Korsett der Plattformlogik</i>	201
7.2.5	<i>Zusammenfassung</i>	216

7.3	Die Mutter im Alltagsdiskurs	220
7.3.1	<i>Vorstellungen der »guten Mutter«:</i> <i>»Da sein, Zeit haben«</i>	220
7.3.2	<i>Problembezüge im Alltagsdiskurs:</i> <i>»Etwas bleibt auf der Strecke«</i>	231
7.3.3	<i>Formen subjektiver Aneignung:</i> <i>»Die Kinder sind meine Karriere«</i>	240
7.3.4	<i>Einflussfaktoren und Wirkungsannahmen</i>	268
7.3.5	<i>Zusammenfassung</i>	277
7.4	Synthese	281
8.	Fazit	288
9.	Literaturverzeichnis	298
10.	Materialverzeichnis	329
11.	Anhang	347
	Danksagung	350